

Häufig gestellte Fragen – AmonMed Antigen-Schnelltest

Herstellerinformationen beachten:

Bitte beachten Sie unbedingt die Herstellerinformationen innerhalb der Gebrauchsanweisung und auf der Produktverpackung.

Für wen eignet sich der Test?

Dieses Testkit dient dem qualitativen In-vitro-Nachweis von SARS-CoV-2-Antigenen in menschlichen Speichelabstrichproben. Es ist für den schnellen Nachweis von COVID-19-Verdachtsfällen innerhalb der ersten 7 Tage nach Auftreten der Symptome bestimmt.

Zur selbstständigen Anwendung bei Personen ab 18 Jahren. jüngere Testpersonen sollten bei der Anwendung von Erwachsenen unterstützt werden. Bewahren Sie das Testkit und die Bestandteile des Kits vor und nach dem Gebrauch außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Nicht wiederverwenden. Trinken Sie keine Flüssigkeit aus dem Testkit.

Wichtig bei der Eigenanwendung:

Die Nichtbeachtung der Anweisungen für die Testverfahren und die Auslegung der Testergebnisse kann die Testleistung beeinträchtigen bzw. zu ungültigen Ergebnissen führen. Ein negatives Testergebnis kann auftreten, wenn die Probe unsachgemäß entnommen oder extrahiert wurde. Ein negatives Testergebnis schließt die Möglichkeit einer SARS-CoV-2-Infektion nicht aus und sollte durch einen molekularen Test bestätigt werden.

Wie funktioniert der Test?

1. Wann kann/sollte ich mich selbst testen?
Sie können sich selbst testen lassen, unabhängig davon, ob Sie Symptome haben oder nicht. Bitte beachten Sie, dass das Testergebnis eine Momentaufnahme ist, die für diesen Zeitpunkt gültig ist. Die Tests sollten daher entsprechend den örtlichen Vorschriften wiederholt werden.
2. Worauf sollte ich achten, um ein optimales Testergebnis zu erzielen?
Befolgen Sie stets die Gebrauchsanweisung ordnungsgemäß. Führen Sie den Test unmittelbar nach der Probeentnahme durch. Geben Sie zwei (2) Tropfen aus dem Extraktionsröhrchen in die Probenvertiefung der Testkarte. Zu viele oder zu wenige Tropfen können zu einem falschen oder ungültigen Testergebnis führen.
3. Der Teststreifen ist stark verfärbt. Was können die Gründe dafür sein?
Der Grund für eine deutlich sichtbare Verfärbung des Teststreifens ist, dass zu viele Tropfen aus dem Entnahmeröhrchen in die Probenvertiefung der Testkarte abgegeben wurden. Der Indikatorstreifen kann nur eine begrenzte Menge an Flüssigkeit aufnehmen. Wenn die Kontrolllinie (C) nicht erscheint oder der Teststreifen stark verfärbt ist, wiederholen Sie bitte den Test mit einer neuen Testkarte entsprechend der Gebrauchsanweisung
4. Ich habe den Test durchgeführt, aber die Kontrolllinie (C) erscheint nicht. Was muss ich tun?
Gemäß der Gebrauchsanweisung ist dieses Testergebnis ungültig. Bitte wiederholen Sie den Test mit einer neuen Testkarte.
5. Ich bin mir nicht sicher, ob ich das Testergebnis lesen kann. Was soll ich tun?
Lesen Sie die Gebrauchsanweisung noch einmal durch, und wenn das nicht hilft, wenden Sie sich bitte an die nächste Gesundheitseinrichtung, die Ihnen von Ihren örtlichen Behörden empfohlen wurde.
6. Was soll ich tun, wenn mein Testergebnis positiv ist?

Nach einer Infektion mit SARS-CoV-19 besteht die Möglichkeit eines Krankenhausaufenthalts mit Komplikationen und sogar tödlichen Folgen. Sie sollten sich unverzüglich an die nächste von den örtlichen Behörden empfohlene Gesundheitseinrichtung wenden.

7. Was soll ich tun, wenn mein Testergebnis negativ ist?

Wenn das Ergebnis des Tests negativ ist, müssen Sie die örtlichen Vorschriften beachten. Wenn Sie Symptome wie Fieber, Kopfschmerzen, Migräne, Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns verspüren, wenden Sie sich an die nächstgelegene, von den örtlichen Behörden empfohlene Gesundheitseinrichtung.

8. Tut dieser Test weh?

Nein, der Speicheltupfer ist nicht scharf und sollte nicht wehtun. Manchmal kann sich der Speicheltupfer etwas unangenehm anfühlen oder kitzeln. Wenn Sie Schmerzen verspüren, brechen Sie den Test bitte ab und bitten Sie eine medizinische Fachkraft um Hilfe.

Wie genau ist der Test?

Die Sensitivität beträgt laut Hersteller 96,55% und beschreibt, wie gut ein medizinischer Test darin ist, die tatsächlich Erkrankten, also positiv Getesteten, zu erkennen.

Die Spezifität beträgt laut Hersteller >99% und beschreibt, zu welchem Anteil die negativ, also gesund getesteten Menschen ein korrektes Ergebnis bekommen.